

B28 Herr Zimmermann / deutscher Dozent / Wirtschaftswissenschaften

Interaktionspartner: indischer Student

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Herr Zimmermann, ein deutscher Professor der Wirtschaftsinformatik, wundert sich über das Verhalten eines indischen Studenten. Dieser schreibt eine Hausarbeit bei ihm und kommt jede Woche mit seiner Arbeit in die Sprechstunde, um zu zeigen, welche Fortschritte er in der Zwischenzeit gemacht hat. Der Professor findet dieses Verhalten merkwürdig und anstrengend. Er bittet den Studenten, ihm die Hausarbeit erst zu bringen, wenn sie fertig ist, und ihn nur noch wegen formaler Fragen wie z. B. Anmerkungen, Zitierweisen, Literaturverzeichnis etc. aufzusuchen. Er müsse nicht über jeden Arbeitsschritt des Studenten informiert werden, sondern wolle lieber erst die fertige Arbeit sehen. Der Student schaut ihn verwirrt an und verlässt den Raum. Eine Endversion der Hausarbeit erhält Herr Zimmermann nicht.

1. Welche Leistungserwartungen hat der Professor?
2. Welche Gründe hat der indische Student, seinen Professor laufend über die Fortschritte seiner Arbeit zu unterrichten?